

Mutteristock

13.02.2018

Eigentlich war die Tour am Fasnachtsmontag geplant, aber es war grau, trüb und es schneite den ganzen Tag. Also machten wir uns am Gütisdienstag ins Wägital. Was für ein prächtiges Wetter und 60 cm Pulverschnee, bei minus 13 Grad!

Am westlichen Ende des Wägitalersees, auf 900 m.ü.M, waren schon alle Parkplätze belegt. Doch die Schneeräumung war im vollen Gang und so fanden wir doch noch einen Abstellplatz für unser Auto.

Durch den Chli Allmeindwald gingen wir über Oberen Boden zur Rinderweid. Die Tannen waren schwer beladen mit der weissen Pracht. Inzwischen waren wir warmgelaufen und so machten wir eine kurze Pause bei einer Alpstallung.

Weiter ging es danach schweisstreibend zur Torberglücke, wo es sich unsere Snowboarderin an einem Sonnenplätzchen bequem einrichtete, während wir noch zum Mutteri (2294 m.ü.M) aufstiegen. Die Aussicht war wieder einmal mehr phänomenal.

Die Abfahrt war dann fast so anstrengend wie der Aufstieg. Es hatte fasst zu viel Pulverschnee und dieser klebte dann noch auf den Skis und dem Brett. In den flacheren Passagen mussten wir mit Schuss fahren um nicht stecken zu bleiben.

Auf dem Waldweg gab es dann doch noch eine Schussfahrt.

Betschart Dominik



Start bei minus 13 Grad. Der Flubrig sonnt sich schon.



Im Chli Allmeindwald dem Aberenbach entlang.



Rinderweid mit Mutteristock



Mutteristock 2294 m.ü.M

